

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 158 (2017)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Publireportage

Ein Auftrag mit neuen Dimensionen

Die Holzbau Kayser AG in Stans-Oberdorf hat vier Kilometer Lärmschutzwände für die Neat in Biasca produziert. Für diese riesige Herausforderung hat sie ihre beiden Geschäftsbereiche zusammengeführt und daraus einen neuen geschaffen – eine gute Innovation für die Zukunft.



Just in time vom Zwischenlager in Stans (Bild) geliefert. Elf Sattelschlepper hatten Überbreite.

Mit dem Gründungsjahr 1889 ist die heutige Holzbau Kayser AG in Stans-Oberdorf die älteste Holzbaufirma Nidwaldens – und mit 60 Mitarbeitenden auch die grösste. Sie ist mit zwei Geschäftsbereichen weit über die Kantonsgrenzen hinaus erfolgreich. Da ist einerseits die Abteilung Paletten, wo in Massenproduktion bis zu 2000 Paletten täglich hergestellt werden. Andererseits entwickeln die Ingenieure der Abteilung Holzbau hochwertige und massgeschneiderte Lösungen für moderne Haus- und Gebäudebauten. Das Zusammenkommen von Grösse, Know-how und den beiden Geschäftsbereichen war perfekt für einen Auftrag in der Höhe von 2 Millionen Franken, der für die Holzbau Kayser AG nicht nur einer der grössten ihrer Firmengeschichte werden sollte, sondern ihr auch ganz neue Perspektiven für die Zukunft eröffnete: die Produktion und Installation von 4 Kilometern Lärmschutzwänden entlang der neuen Neat-Eisenbahnlinie in Biasca im Tessin.

Deren Aufbau war vorgegeben: Die Lärmschutzwände bestehen aus sieben verschiedenen Schichten von Lärchen- und Fichtenholz, Steinwolle und zementgebundenen Holzwollplatten, oben sind sie mit Kupferblech abgedeckt. Sie sind übrigens in der Qualität der Lärmdämmung den Lärmschutzwänden aus Beton absolut ebenbürtig.

Viel Material, viel Planung

Die grosse Herausforderung für die Holzbau Kayser AG war nun nicht die Frage, wie man die sieben Komponenten zu einer Lärmschutzwand zusammenbaut, das ist reines Handwerk und längst erfunden. Die Schwierigkeit bestand darin, unterschiedlich grosse Wand-Elemente in verschiedenen grossen Serien zu produzieren. Konkret: 860 Wand-Elemente in insgesamt 60 verschiedenen Abmessungen und Geometrien in Produktionsserien von 2 bis 93 Stück – inklusive der Lieferung der jeweils benötigten Elemente zum präzisen Zeitpunkt im Tessin, und das



Einzelmontage der Elemente: Direkt ab dem Sattelschlepper zur Lärmschutzwand geformt.

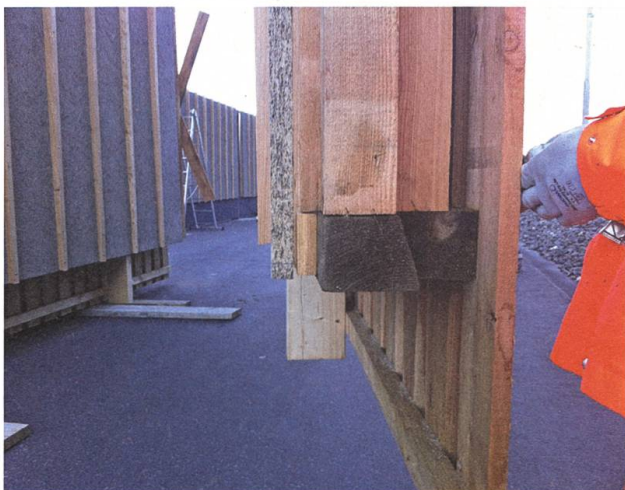
alles auch noch unter Zeitdruck innerhalb eines halben Jahres.

Alles in allem also eine Monsteraufgabe in Sachen Logistik und Materialverbrauch. Das verdeutlicht das angelieferte Material eindrücklich: 57 Sattelschlepper brachten 1700 Kubikmeter Holz und Verbundstoffe nach Stans-Oberdorf, das entspricht einem Gesamtgewicht von 660 Tonnen. Nur schon die 450'000 Schrauben hätten einen ganzen

Lastwagen gefüllt, wären sie aufs Mal geliefert worden. Kein Wunder, wurde für diesen Auftrag extra ein Anbau mit einer neuen Produktionsstrasse eingerichtet.

Präzise Produktion

Die Innovation für die Holzbau Kayser AG bestand also nicht im Zusammensetzen der sieben Komponenten zu einer Lärmschutzwand, sondern im Zusammenspiel der beiden Geschäftsbereiche Paletten und Holzbau: sozusagen massgeschneiderte Serienproduktion, verbunden mit einer aufwendigen Logistik, damit die richtigen Elemente zur richtigen Zeit am richtigen Ort verbaut werden konnten. Externe Inspektoren kontrollierten regelmässig die Qualität der fertigen Wände sowohl in Stans-Oberdorf als auch fertig montiert in Biasca – und hatten notabene keinerlei Beanstandungen anzubringen. Im Verlauf der sechs Produktionsmonate von April bis September 2016 verliessen 72 Sattelschlepper die Holzbau Kayser AG mit fertigen



Querschnitt: 7 Materialien verarbeitet.



Anbau: Für diesen Auftrag wurde eine eigene Produktionsstrasse eingerichtet.

Elementen Richtung Tessin. Sie transportierten insgesamt 860 Einzelstücke mit einer Gesamtfläche von 10'000 Quadratmetern und einem Volumen von 3300 Kubikmetern. Elf der Sattelschlepper waren mit Übergrösse beladen, sodass für den Transport ins Tessin der Gotthard-Strassentunnel jeweils für die Durchfahrt des Sattelschleppers in der Nacht gesperrt werden musste.

Die Mitarbeitenden der Holzbau Kayser AG haben diesen schwierigen Auftrag zur vollen Zufriedenheit des Auftraggebers Edilstrada SA in Lugano erfüllt. Darauf sind das Produktions- und das Planungsteam der Holzbau

Kayser AG stolz. Sie haben bewiesen, dass sie einer so grossen und anspruchsvollen Aufgabe gewachsen sind. Und sie haben mit der Zusammenführung der beiden Bereiche Paletten und Holzbau ein neues Geschäftsfeld aufgebaut, das ihnen viele neue Perspektiven für die Zukunft eröffnet.

Denn in der Schweiz gibt es nur zwei weitere Holzbauunternehmen, die Aufträge für Lärmschutzwände in so grossen Dimensionen überhaupt ausführen können. Die Holzbau Kayser AG ist nun die dritte. Und es gibt noch viele Kilometer Autobahn und Eisenbahn, die noch nicht mit Lärmschutzwänden ausgestattet sind.

Holzbau Kayser AG

Gerenmüli 16
6370 Stans-Oberdorf
Telefon 041 618 31 80
www.kayser.ch

KAYSER
HOLZBAU PALETTEN